

Die Verwertung der Küchenabfälle.

Die Zentrale für Viehverwertung des Ackerbauministeriums teilt mit: Es kann erfreulicherweise berichtet werden, daß sich eine größere Anzahl von Haushaltungen bereits mit der Trocknung und Sammlung ihrer Küchenabfälle befaßt und ihr Trockenmaterial abliefern. Der größte Teil der zustandekommenen Trockenabfälle wurde in den Haushaltungen nicht oder nicht wesentlich zerkleinert, so daß Abfälle nicht für Hühnerfutter, sondern als Schweinefutter Verwendung fanden. Sie wurden an einen Schweinemäster in Währing abgegeben, der sich über die Verwendbarkeit und Qualität dieses Futters sehr befriedigt äußerte und den Wunsch aussprach, daß möglichst viel getrocknete Küchenabfälle hergestellt und gesammelt werden mögen. Die Wiener Hausfrauen werden daher gebeten, insbesondere mit Rücksicht auf die jetzt kommende Zeit reichlicheren Gemüsekonsums, ihre Abfälle zu trocknen, zu sammeln und vorläufig in der Zentrale für Viehverwertung, 8. Bezirk, Lammgasse Nr. 4, abzugeben. Versuchsweise werden von nun an größere Quantitäten vegetabilischer Abfälle, Brotreste u. a. (mindestens zehn Kilogramm) auf Anmeldung an die Zentrale für Viehverwertung auch abgeholt werden.